

Silvester-Randale in Hamburg

Hamburg. Brennende Barrikaden und Randalen zu Silvester an der Hamburger Hafensstraße im Stadtteil St. Pauli: Etwa 300 zum Teil linksautonome Aktivisten haben sich zum Jahreswechsel eine Straßenschlacht mit der Polizei geliefert. Dabei waren etwa 250 Beamte mit Pfefferspray und Schlagstöcken im Einsatz, wie ein Polizeisprecher an Neujahr mitteilte. Drei Beamte wurden leicht verletzt. Auf Seiten der Barrikadenbauer wurden zwei Personen unter dem Verdacht des Landfriedensbruchs festgenommen. Vor dem Hamburger Untersuchungsgefängnis versammelten sich in der Silvesternacht etwa 180 Menschen unter dem Motto »Unterstützung für die Gefangenen auch an Silvester«. Die Gruppe durchbrach gewaltsam ein Tor im äußeren Bereich des Gefängnisses. Die Einsatzkräfte konnten die Versammlung auflösen.

(APD/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/137128.silvester-randale-in-hamburg.html>